

**SCHWEIZER
MUSEUMSPASS
PASSEPORT MUSÉES
SUISSES
PASSAPORTO MUSEI
SWISS SVIZZERI
MUSEUM PASS** ■



■ **2021**

GESCHÄFTSBERICHT

Eine Stiftung mitbegründet vom Bundesamt für Kultur, dem Verband der Museen der Schweiz und von Schweiz Tourismus

Schweizer Museumspass
Heinrichstrasse 177
CH-8005 Zürich

T +41 44 271 41 41
F +41 44 271 41 81

info@museumspass.ch
museumspass.ch



.....
Museumspass
Passeport Musées
Passaporto Musei
Museum Pass

Inhalt .

Seite

5	Vorwort des Präsidenten
7	Liebe Leserin, lieber Leser
8	Kennzahlen
8	Allgemeines
9	Zusammenarbeit mit Partnermuseen
11	Partnerschaften
13	Soziales Engagement
13	Institutioneller Partner
14	Social Media
16	Unsere Ambassadoren
17	Marketing
18	eSMP / Digitalisierung
19	Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung
20	Stiftungsrat
21	Personal
21	Risikobeurteilung / Rechnungslegung
22	Bilanz / Erfolgsrechnung
24	Attest Revisionsstelle



Liebe und
Sexualität

1870



Vorwort des Präsidenten .

Die übergeordneten Ziele der Stiftung Schweizer Museumspass sind, einerseits mehr Leute für einen Besuch eines unserer über fünfhundert Museen zu begeistern, andererseits diejenigen Leute, die bereits Museen besuchen, zu motivieren, die eine oder andere weitere Ausstellung zu besuchen. Es ist uns bewusst, dass es trotz des attraktiven Preises nicht allen Leuten in unserem Land finanziell möglich ist, sich einen Museumspass zu leisten. Um diesem Umstand wenigstens teilweise gerecht zu werden, unterstützt die Stiftung seit ein paar Jahren jährlich eine Organisation, die sich für sozial schwächere Leute in unserem Land einsetzt. Konkret stellen wir im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem BAK jeweils rund 10'000 kostenlose Einzel-Eintritte zur Verfügung. Erfahrungen haben gezeigt, dass es gar nicht so einfach ist, Organisationen zu finden, die auf nationaler Ebene tätig sind und eine entsprechende Ticketverteilung sicherstellen können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bisher eine entsprechende Verteilung mit physischen Tickets notwendig war. Ebenso war es bisher nicht möglich, den Erfolg von entsprechenden Aktionen zu überprüfen, da die entsprechenden Eintritte im Rahmen aller Museumspass-Eintritte abgerechnet wurden. Mit der Einführung des digitalen Museumspasses wird sich dies nun ändern. Sowohl die Verteilung also auch die Kontrolle der Eintritte erfolgen digital. Damit verbunden ist die Möglichkeit, entsprechende Aktionen so zu entwickeln, dass sie die gewünschte Wirkung erzielen. Selbstverständlich lassen sich nicht nur spezifische Aktionen besser planen, sondern ganz allgemein werden in Zukunft Kommunikationsmassnahmen besser auf die effektive Zielgruppe ausgerichtet werden. Dank den zur Verfügung stehenden Daten werden wir Ihnen schon bald sagen können, woher ihre Gäste kommen und wie häufig diese ihr Museum besuchen. Selbstverständlich halten wir uns dabei strikt an die Vorgaben des Datenschutzes und werden nur sehr allgemeine Informationen wie Gästeherkunft aufbereiten und den Museen zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Stiftung Schweizer Museumspass viel Einsicht und Weitsicht in Ihrer weiteren Tätigkeit und zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Ideen haben, wie die Stiftung Schweizer Museumspass ihre Ziele noch besser erreichen kann.

Rafael Enzler
Präsident Stiftung Schweizer Museumspass



Liebe Leserin, lieber Leser .

Was für ein turbulentes Jahr mit positiven wie auch negativen Ereignissen! Und nun weiss ich gar nicht, womit ich beim Schreiben beginnen soll. Uns allen ist klar, dass uns das 2021 als Jahr zwei der Pandemie in Erinnerung bleibt. Wer hätte beim ersten Lockdown auch nur im Ansatz gedacht, dass uns diese Pandemie so lange einschränken und beeinträchtigen würde? Und wie schnell haben wir uns alle wieder an unsere fast uneingeschränkte Freiheit gewöhnt? Wie herrlich ist es, sich wieder anlächeln zu können, ohne sich hinter einer Maske verstecken zu müssen? Ein Lächeln, das uns in einer für uns alle sehr schwierigen Zeit gefehlt hat.

Auch wenn es für uns bitter war, dass die Museen im Januar und Februar noch geschlossen waren, können wir dennoch auch einige Erfolge im letzten Jahr verzeichnen. Die Museen und die Post konnten fast doppelt so viele Schweizer Museums Pässe (SMP) wie letztes Jahr verkaufen und auch die übrigen Verkaufsstellen haben 30% mehr Pässe verkauft. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Museumspass-Teams von ganzem Herzen bei unseren treuen Museumspassinhabern bedanken – ohne sie hätten wir die ganz Situation nicht so meistern können. Ein weiteres grosses Dankeschön gilt unserem Partner Raiffeisen. Unsere erfolgreiche Zusammenarbeit besteht schon über 20 Jahre und ohne diese Kooperation, wären die Museumsbesuche nicht so zahlreich gewesen.

Die Pandemie hat uns alle etwas gelehrt – wir sind definitiv im Zeitalter der Digitalisierung angekommen. Mit der Digitalisierung des Schweizer Museums Pass (eSMP) sind wir von unserer Seite her noch nicht so weit, wie wir es ursprünglich geplant hatten. Wir arbeiten aber mit Hochdruck daran. Die Museen haben bereits ein Gerät, um die elektronischen Pässe einzulesen und mit der Raiffeisen-Karte funktioniert das Scannen mit dem Gerät reibungslos. Mehr dazu finden Sie auf der Seite 17.

Wen wir immer noch ein wenig vermissen, sind unsere Gäste aus unseren Nachbarländern und dem fernen Ausland, die mit dem Swiss Travel Pass die Schweiz erkunden. Wir konnten zwar einen enormen Anstieg im Vergleich zum 2020 verzeichnen, dennoch ist es ein langer Weg, bis wir wieder annähernd an die Zahlen vom 2019 gelangen.

Schlussendlich war die Pandemie nach wie vor ein dominierendes Thema, aber dennoch nicht das einzige. Trotz aller Hindernisse konnten wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr verzeichnen. Ein grosses Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an mein Team richten: Dank ihres unermüdlichen Einsatzes, ihrer Flexibilität und Kreativität verdient es meine vollste Anerkennung und grössten Respekt! Es ist noch ein langer Weg, aber wir blicken alle mit grosser Zuversicht, Mut und Freude dem neuen Jahr entgegen!

Simone Franzen,
Stv. Geschäftsführung

Facts & Figures .

		2021	2020
ausgestellte Museumspässe unabhängig von Laufzeit	22.00 %	10'669	8'745
mit SMP und Partnerausweisen generierte Eintritte Total	26.58 %	938'318	741'300
Davon			
Eintritte mit SMP	5.67 %	87'996	83'275
Eintritte mit Raiffeisen-Karten	28.45 %	821'498	639'553
Eintritte mit STS	56.04 %	28'824	18'472
Bruttoertrag (inkl. Beitrag BAK)	23.45 %	8'701'330.74	7'048'868.34
./. Verkaufskommissionen	31.75 %	123'449.84	93'695.70
./. Veränderung Wertberichtigung Forderungen		5'000.00	5'000.00
Betriebsertrag netto	26.89 %	8'824'780.58	6'955'172.64
Eintrittsvergütungen an Museen Total	26.63 %	7'932'358.95	6'254'383.50
Personalaufwand	-0.41 %	348'587.85	350'012.00
Mietaufwand		32'352.92	32'352.92
Verwaltungsaufwand	30.59 %	122'466.63	93'781.16
Kommunikationsaufwand	47.22 %	103'470.48	70'280.44
Abschreibungen/sonst. Finanzaufwand		40'603.22	27'415.90
Rückstellungen für Museumspässe		400'000	400'000
Rückstellungen für Museen	41.38%	820'000	580'000
Rückstellungen für Passverlängerungen ua		30'000	30'000
Unternehmenserfolg		5'768.17	8'308.72

Allgemeines .

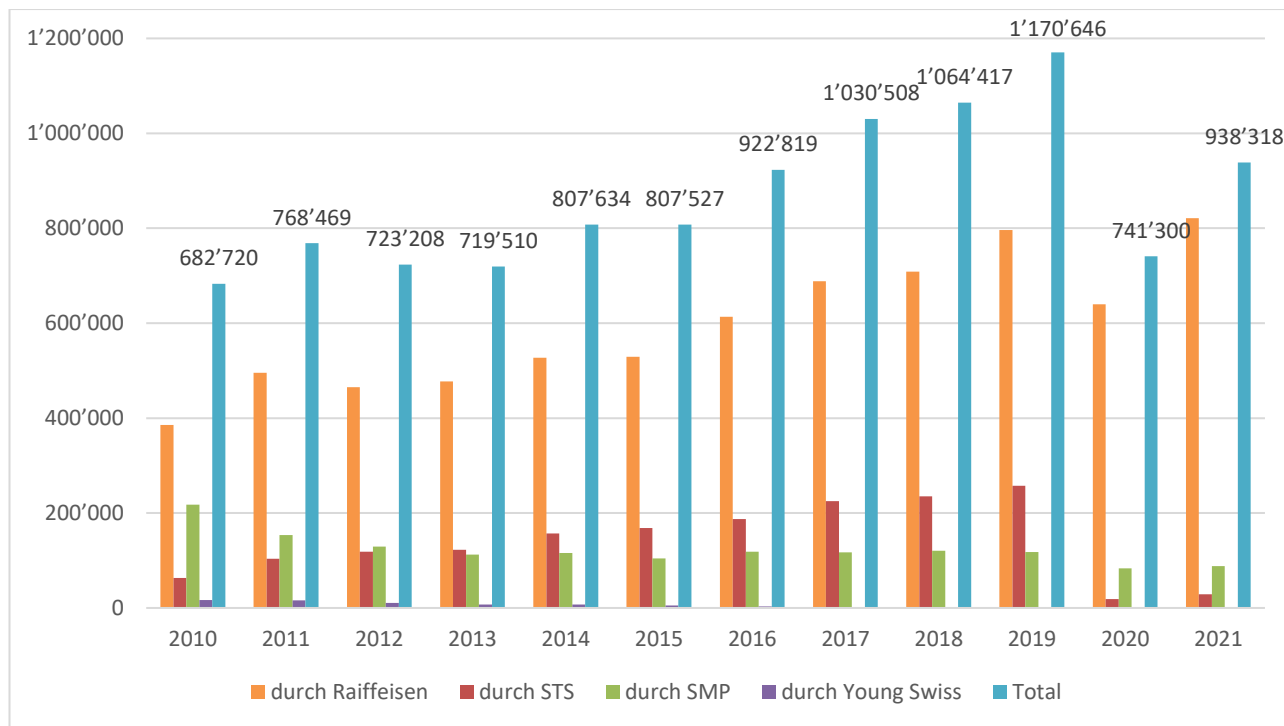


Die Stiftung bezweckt die Förderung der kulturellen Vielfalt sowie der Bildung und des Wissens in der Gesellschaft und deren Vermittlung und Verbreitung mit dem Betrieb eines Schweizer Museumspasses. Der Betrieb des Museumspasses soll den Museumsbesuch attraktiver machen und die Besucherfrequenz erhöhen.

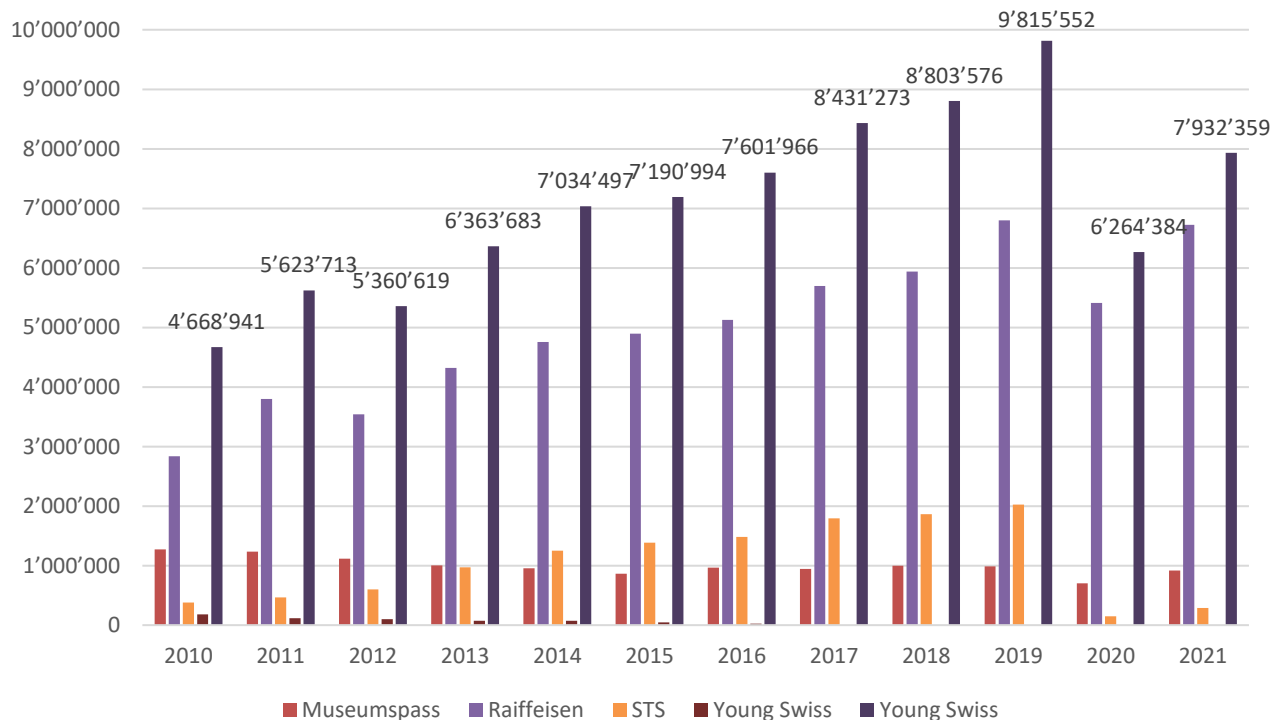
Partnermuseen .

Ende 2021 waren 515 Museen und Schlösser Partner der Stiftung Schweizer Museumspass. Total wurden 938'318 Eintritte verbucht und verrechnet.

Entwicklung der Eintritte in die Partnermuseen 2010 – 2021:



Vergütungen an die Partnermuseen aus Eintritten in CHF 2010 – 2021:



2021 konnten Total CHF 7,932 Mio. an die 515 Partner-Museen ausgezahlt werden. Der Vergütungssatz konnte auf 82% erhöht werden (Vorjahre 70%) der individuellen Vertragspreise.



Jedes Kind ist ein Künstler, das Problem ist, Künstler zu bleiben wenn man erwachsen wird.

Pablo Picasso



Partnerschaften .

RAIFFEISEN

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Raiffeisen und der Stiftung Schweizer Museumspass besteht nunmehr seit 21 Jahren! Insgesamt wurden seither 9.32 Mio. Eintritte mit Raiffeisenkarten in die Partnermuseen verbucht und Total CHF 75.32 Mio an die Museen entrichtet. Trotz zweimonatiger Museumsschliessung wurden die Raiffeisen-Karten über 821'000 mal für einen Museumseintritt gezückt. Dies entspricht einer Erhöhung um 24.20% gegenüber dem Jahr 2020. Raiffeisen hat den Museen für das Jahr 2021 eine fixe Vergütung von 65% der Vertragspreise rückvergütet.

Folgende Karten waren 2021 als Museumspass gültig: alle persönlichen Raiffeisen Maestro-Karten, MasterCards, Visa Cards und V Pay-Karten inklusive Mitgliederkennzeichnung sowie Raiffeisen-Jugendkonto und Super League-Karten.



Top 10 Museen Raiffeisen:

- | | |
|--|---|
| 1. Brienz, Freilichtmuseum Ballenberg | 7. Veytaux, Château de Chillon |
| 2. Martigny, Fondation Pierre Gianadda | 8. Martigny, Musée et chiens du Saint-Bernard |
| 3. Basel, Kunstmuseum | 9. Lausanne, Fondation de l'Hermitage |
| 4. Zürich, Schweiz. Landesmuseum | 10. Lenzburg, Stapferhaus |
| 5. Aathal, Saurier Museum | |
| 6. Bern, Naturhistorisches Museum Bern | |



Die STS AG in Zürich ist eine Marketing-Gesellschaft, die von den SBB, Schweiz Tourismus und fünf Schweizer Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs im Jahr 2011 gegründet wurde. Ihr Auftrag ist es, die Auslandsvermarktung des öffentlichen Verkehrs der Schweiz zu bündeln und gezielt zu steuern. Zu den Kernaufgaben zählen die weltweite Vermarktung des nationalen Verkehrs und des Incoming-Fahrausweissortiments sowie die Förderung des grenzüberschreitenden Verkehrs aus den Nachbarländern.

2021 war ein weiteres schwieriges Pandemiejahr für die ganze Tourismus-Branche. Unser Partner STS konnte zwar über 28'000 Eintritte verbuchen (+56.04% zum Vorjahr) und der Ertrag stieg um 126% aber das ist kein Vergleich zum Topjahr 2019. Die Einnahmen (inkl. Rückerstattungen) aus Ticketverkäufen haben die Ausgaben für die Museumseintritte decken können.

Top 10 Museen mit STS:

- | | |
|---|--|
| 1. Veytaux, Château de Chillon | 6. Gruyères, Château de Gruyères |
| 2. Luzern, Stiftung Gletschergarten | 7. Pringy, La Maison du Gruyère |
| 3. Zürich, Schweizer Landesmuseum | 8. Zürich, FIFA World Football Museum |
| 4. Luzern, Verkehrshaus (50% Ermässigung) | 9. Lausanne, Musée Olympique |
| 5. Zermatt, Matterhorn Museum | 10. Bern, Bernisches Historisches Museum |

SBB / POS SBB / RailAway



Die SBB ist nach wie vor unser bedeutendste Verkaufskanal. 2/3 der Passverkäufe mit einem Nettoertrag von über CHF 930'000.- wurden 2021 über einen Bahnschalter abgewickelt. Mit der Partnerschaft profitieren wir von Vorteilen für die Kommunikation.

BesitzerInnen eines Halbtax- oder GA-Abonnements erhalten eine Ermässigung beim Kauf eines Museumspasses (CHF 20.- resp. 30.-).

Aufgrund von Systemumstellungen bei der SBB und auch bei uns kann die bestehende Zusammenarbeit in dieser Form ab 2022 nicht mehr fortgeführt werden.

RailAway: Der Schweizer Museumspass profitiert als Silber-Partner von einem umfassenden Kommunikationspaket, welches ideal die beiden SBB-Kampagnen ergänzt. So waren wir auch in diesem speziellen Jahr in vielen off- und online-Kanälen von RailAway mit dem Museumspass präsent.

RailAway

Migros mit Cumulus-Extra



Die Partnerschaft mit der Migros (Cumulus) blieb auch 2021 unverändert.

Die blauen Cumulus-Bons à CHF 5.- können in einen Rabatt-Gutschein im Wert von CHF 30.- eingetauscht und für den Kauf eines Museumspasses genutzt werden. Verkauft werden so zwar nicht sehr viele Museumspässe. Jedoch ermöglicht uns die Partnerschaft die Präsenz auf vielen online wie auch Printmedien-Kanälen der Migros.

Auf Ende 2021 wurde Cumulus-Extra von Seiten der Migros eingestellt und existiert so nicht mehr.

Soziales Engagement .

Caritas Schweiz / Kulturlegi



Menschen mit einem tiefen Einkommen verfügen oft nicht über die finanziellen Mittel, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Mit der KulturLegi der Caritas erhalten sie Rabatte von 30 bis 70 Prozent auf über 3600 Angebote in der ganzen Schweiz aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit.

Bereits zum fünften Mal in Folge dürfen sich KulturLegi-Besitzerinnen und -Besitzer über eine grosszügige Weihnachtsspende der Stiftung Schweizer Museumspass freuen. Personen mit einem schmalen Budget erhalten 10'000 kostenlose Einzeleintritte für eines der über 500 Partner-Museen in der Schweiz.



Institutioneller Partner Bundesamt für Kultur .



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

In der Botschaft zur Förderung der Kultur vom 26. November 2014 wird die Stiftung Schweizer Museumspass als Netzwerk Dritter im musealen Sektor aufgeführt und seither durch das Bundesamt für Kultur mit einem jährlichen Betriebsbeitrag unterstützt. Mit dem Beitrag von CHF 100'000.- für 2021 wurden verschiedene Aufgaben und Projekte gemäss Leistungsvereinbarung umgesetzt.

Die Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024 steht unter dem Zeichen der Kontinuität und wird dabei die Handlungsachsen stärken, die für die Periode 2016-2020 definiert wurden. Ab 2021 legt der Bundesrat einen Schwerpunkt auf den digitalen Wandel in der Kulturförderung.

Das BAK hat die Leistungsvereinbarung mit uns auch für die Jahre 2021-2024 mit einer Gesamtsumme von CHF 400'000.- verlängert.

Social Media .

#museumspassambassador



Mit unserem Museumspass- und Museums-Ambassadors binden wir schon seit 2017 aktiv unsere Instagram-Community ein. Einige von unseren Botschafter*innen sind sehr engagiert und liefern schon seit mehrere Jahren geniale Inhalte.

Instagram: 3'450 Abonnenten

#museumspass: 7'284 Beiträge

#iloveswissmuseums: 9'081 Beiträge

Mit unserem Ambassador Dominik Gehl haben wir eine spezielle Verbindung.

Während dem Lockdown besuchte er verschiedene Museen und dokumentierte fotografisch die historische Situation in den menschenleeren Räumen.

www.dominikgehl.com/museums-during-lockdown



Nebst Instagram bewirtschaften wir auch seit vielen Jahren Facebook (5'950 Abonnenten) und veröffentlichen Ausstellungs-Tipps und News aus unseren Partnermuseen.



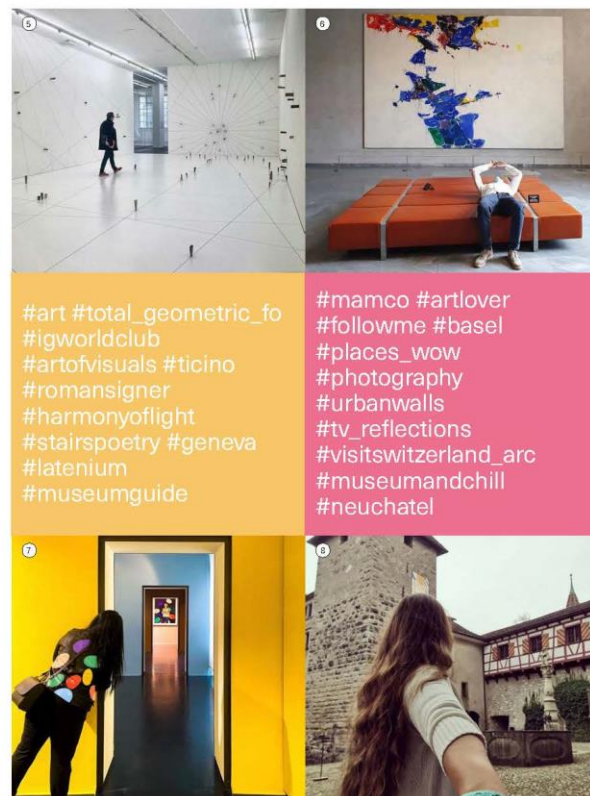
Museumspass auf Instagram



#museumlover #castle
#experience
#artistsoninstagram
#culture
#bevisuallyinspired
#locarno #tv_pointofview
#excellent_structure

#daytrip #exhibition
#explore #schlosskyburg
#followme #FollowMeTo
#girltravel
#visitswitzerland
#exposition
#contemporaryart
#culturefreak

@museumspass @museumspass @museumspass
@museumspass @loveswissmuseums:
Schnappschüsse aus Schweizer Museen auf Instagram
1: Laténium - Parc et musée d'archéologie de Neuchâtel @sandrestoberfotografie
2: Sukkulenten-Sammlung Zürich @amy_culture
3: Bernisches Historisches Museum @reise_reise
4: Kunsthaus Zug @reise_reise
5: MAMCO Genève @erica73
6: Kunstmuseum Basel @olga_the_explorer
7: Museo Casa Rusca @adamuto1988
8: Museum Schloss Kyburg @_shelmeisy_



#art #total_geometric_to
#igworldclub
#artofvisuals #ticino
#romansigner
#harmonyoflight
#stairs poetry #geneva
#latenium
#museumguide

#mamco #artlover
#followme #basel
#places_wow
#photography
#urbanwalls
#tv_reflections
#visitswitzerland_arc
#museumandchill
#neuchatel



OLGA, 34

Botschafterin 2020 – 2021

I moved to Switzerland 3 years ago to work in a bank in Zurich. Since then, I spend every free minute discovering this fascinating country and blogging about Switzerland beyond cheese and chocolate. Becoming a Museumspass Ambassador motivated me to explore not only famous Swiss castles and large art exhibitions but also smaller less known, even secretive places like Museum Zunfthaus. I am thrilled to share my discoveries on Instagram and Youtube and inspire other people to go off the beaten track.



ALEXANDER, 30

Botschafter 2019 – 2021

On my journey with the Swiss Museums Pass I've enriched my knowledge about many artists and their work. Every time travelling to new cities and museums all over Switzerland and discovering exciting architecture. It's always fun! I keep enjoying the wide range of possibilities and the newer collections and exhibitions from season to season. This has been my third year being Ambassador of the Swiss Museums Pass, and I still keep finding new museums ready to be discovered! Thank you for having me on board! #ILoveSwissMuseums #SMPambassador



GIADA, 35

Botschafterin 2019 – 2021

Depuis que je suis enfant, ma plus grande passion est l'art. J'ai toujours visité les musées, mais avoir toujours à disposition le passeport des musées suisses est devenu la bonne occasion à tout moment de découvrir une nouvelle exposition. Je suis ambassadrice depuis 2019 et depuis lors j'ai toujours essayé de ne pas manquer de visiter les expositions, surtout au Tessin, mais aussi dans le reste de la Suisse. Être ambassadrice m'a aussi permis de cultiver mon intérêt pour la photographie : chaque fois que je vais visiter une exposition, j'envisage à l'avance de prendre des photos, en étudiant déjà à la maison le montage et les œuvres exposées. De cette façon, je peux prendre les photos artistiques que j'aime tant. Après avoir visité une exposition et publié mes photos, j'essaie toujours de décrire ce que j'ai vu et de donner mon avis, pour pouvoir conseiller et inciter mes followers à visiter ce musée.

Marketing-Aktivitäten .

Nationale Präsenz

Dank den starken Partnerschaften mit der SBB und RailAway sind wir das ganze Jahr flächendeckend an allen Bahnhöfen in der Schweiz präsent.



Inserate und Verlosungen in verschiedenen Medien ergänzten die budgetbedingt eingeschränkten Marketing-Aktivitäten.

Adventskalender / Mehrwert für Museumspass-Kunden



Zur Adventszeit 2021 haben wir zum dritten Mal in Folge einen Online-Adventskalender organisiert mit kleinen und grösseren Geschenken aus unseren Partnermuseen hinter den Türchen. Von persönlichen Führungen über Bücher, Spiele bis hin zu Geschenken aus dem Museumsshop oder Kaffee und Kuchen im Museumsbistro gab es wieder tolle Geschenke zu gewinnen. Somit konnte der Museumspass wie auch die jeweiligen Museen beworben werden. Wie die Jahre zuvor herrschte

ein reges Interesse und generierte uns einen hohen Traffic auf unserer Webseite im Dezember.

eSMP – der Museumspass wird digital .



Seit 2021 werden die Eintritte mit der Raiffeisenkarte, Museumspass und STS digital über ein Mobilgerät erfasst. Ende 2020 wurden alle Partnermuseen mit den neuen Erfassungsgeräten ausgestattet und in einem Webinar über die neue digitale Lösung informiert. Dabei wurde informiert, welche Eintritte ab wann wie erfasst werden können, wie die neuen Geräte in Betrieb genommen werden und erklärt, wie der zukünftige Erfassungs- und Abrechnungsprozess abläuft.

Die Eintritte mit Raiffeisenkarte können auf zwei verschiedene Arten unkompliziert erfasst werden. Dabei wird unterschieden, ob es sich um eine Kontaktlos-Karte oder eine Karte ohne Kontaktlos-Karte handelt. Nach einer kurzen Angewöhnungsphase an das neue System sind die Rückmeldungen durchwegs positiv und erleichtern die Erfassung der Eintritte für die Museen enorm.

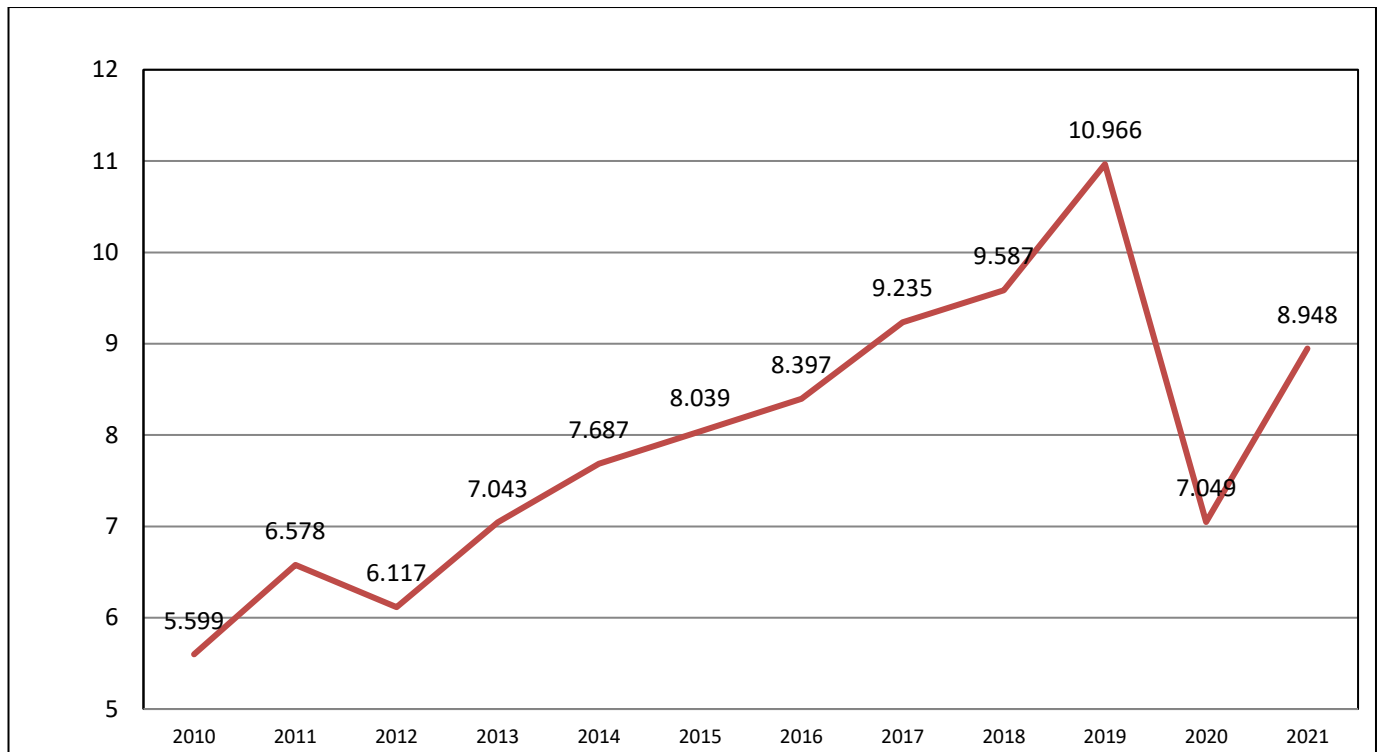
Die eSMP-App zur Erfassung der Eintritte mit Museumspass und STS ist etwas später im Frühling aufgeschaltet worden und wird stetig weiter an die funktionalen Anforderungen angepasst. In einer ersten Phase können die Eintritte über das neue Erfassungssystem per Knopfdruck registriert werden. In einer weiteren Phase werden die Museumspässe mit einem scanbaren QR-Code versehen, damit die Eintritte automatisch und unkompliziert per Scan über das Mobilgerät erfasst werden können.

Im Jahr 2022 sollten dann auch das Portal für die Museen, sowie der neue Webshop zum Kauf von Museumspässen und Gutscheinen aufgeschaltet werden. Die weiteren Schritte sind die Anbindung an Partnersysteme (Swiss Pass) und kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung des kompletten digitalen Erfassungs- und Passsystem, um schlussendlich auch den Museen mit interessanten Daten über das Besucherverhalten und Statistiken einen Mehrwert bieten zu können.

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Museumspasses .

2021 konnten wir den Umsatz um 1.9 Millionen steigern (Plus 26.95%).

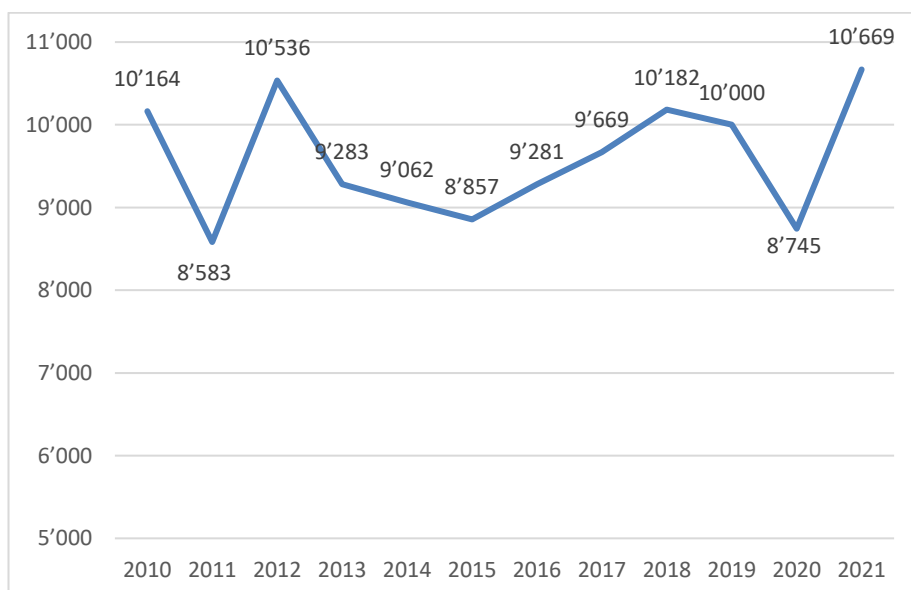
Entwicklung Betriebs-Ertrag Brutto 2010 – 2021 in Mio. CHF



Für das bevorstehende Jahr 2022 wurden die Reserven um CHF 240'000.00 aufgestockt für die Neuaufnahme einiger Museen.

Die Jahresrechnung der Stiftung weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn von CHF 5'768.17 aus.

Anzahl verkaufte Museumspässe alle POS



Der eigentliche Passverkauf ist um 22% gestiegen. Noch nie in der Geschichte des Museumspasses wurden so viele Pässe ausgestellt. Das lässt sich damit erklären, dass die Schweizerinnen und Schweizer die Ferien in der Schweiz verbrachten.

Die Preise für Museumspässe blieben 2021 unverändert:

Jahrespässe:

- Erwachsene: CHF 166.-
- Erwachsene PLUS CHF 199.- (1 Erw. plus max. 3 Kinder <16J)
- Familien CHF 288.- (2 Erw. plus Kinder <16J)
- Couponsheft CHF 70.- (5 individuelle, unpersönliche Einzeleintritte)

Rabatte wurden wie folgt gewährt:

- CHF 20.- für SBB Halb-Tax-Kunden
- CHF 30.- für SBB GA-Kunden

Alle 3 Museumspass-Kategorien sind auch als Gutscheine erhältlich.



Stiftungsrat .

Der Stiftungsrat setzt sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

RafaelENZler, Partner gutundgut gmbh, Präsident

Cristina Sonderegger, Leitung Kuratorische Koordination Museo d'arte della Svizzera italiana, Vizepräsidentin

Gabriela Froning, Administrative Leiterin Kunstmuseum Luzern

Vincent Fontana, Musée d'Yverdon et région

Katharina Korsunsky, Generalsekretärin VMS/ICOM

Ivan Mariano, Direktor Musée d'art et d'histoire MAHF Fribourg

Oliver Niedermann, Head of Marketing Raiffeisen Schweiz

In 2 ordentlichen Sitzungen beschäftigte sich der Stiftungsrat mit der strategischen Ausrichtung, der Planung, Budgetierung und Kontrolle des Geschäftsganges.

Personal .

Das tägliche Geschäft wurde mit total 295 Stellenprozent von Basile Boyer, Simone Franzen, Emelyn Gattlen und Nathalie Schliep bewältigt. Zusätzlich bringt sich der Präsident mit 10% ein und für redaktionelle Beiträge ist seit vielen Jahren Susann Bosshard mit etwa 10% für den Museumspass tätig.

Risikobeurteilung .

Der Stiftungsrat hat sich an seinen Sitzungen mit den Risiken auseinandergesetzt und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Der Stiftungsrat wird sich auch in Zukunft periodisch, mindestens einmal jährlich, mit der Risikobeurteilung befassen.

Rechnungslegung .

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision .

Die abgebildete Jahresrechnung ist ein Auszug der von der BDO AG testierten Jahresrechnung. Der auf Seite 23 abgebildete Revisionsbericht der BDO AG bezieht sich auf die eingeschränkte Revision der gesamten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang.

Bilanz	2021	2020
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'076'195.59	1'159'695.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'451'098.30	2'975'341.60
Übrige kurzfristige Forderungen	10'182.75	14'658.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'857.70	15'259.13
Total Umlaufvermögen	3'560'334.34	4'164'954.20
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	3'500.00	3'500.00
Mobile Sachanlagen	74'500.00	52'800.00
Total Anlagevermögen	78'000.00	56'300.00
Total Aktiven	3'638'334.34	4'221'254.20
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'087'296.64	2'937'757.59
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	33'431.40	21'163.05
Passive Rechnungsabgrenzung	22'727.75	13'223.18
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'972'143.82	2'972'143.82
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
Rückstellung für Museumspässe	400'000.00	400'000.00
Rückstellung für Museen	820'000.000	580'000.000
Reserven für Abrechnungen und Passverlängerungen	30'000.000	30'000.000
Total langfristiges Fremdkapital	1'250'000.000	1'010'000.000
Total Fremdkapital	3'393'455.79	3'982'143.82
Eigenkapital		
Stiftungskapital	30'000.00	30'000.00
Gewinnvortrag	209'110.38	200'801.66
Jahresergebnis	5'768.17	8'308.72
Total Eigenkapital	244'878.55	239'110.38
Total Passiven	3'638'334.34	4'221'254.20

Erfolgsrechnung	2021	2020
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen		
Passverkauf durch Geschäftsstelle	303'048.04	338'429.72
Passverkauf POS SBB	1'036'835.00	825'407.00
Passverkauf durch Museen	102'825.00	63'220.00
Passverkauf durch Post	30'898.00	15'664.00

Passverkauf durch übrige Verkaufsstellen	12'830.00	8'480.00
Eintritte Raiffeisen	6'723'594.00	5'413'270.80
Eintritte Swiss Travel System	369'862.15	163'468.20
Ertrag diverse	18'338.23	4'178.62
Administrationsentschädigung Raiffeisen	250'000.00	121'750.00
Verkaufsprovisionen	-123'449.84	-93'695.70
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	-	-5'000.000
	8'724'780.58	6'855'172.64
Diverser Ertrag		
Betriebsbeitrag Bundesamt für Kultur BAK	100'000.00	100'000.00
	8'824'780.58	6'955'172.64
Betriebsertrag		
Direkter Aufwand		
Eintrittsvergütungen an Museen SMP	-919'376.75	-703'305.20
Eintrittsvergütungen an Museen Raiffeisen	-6'723'594.00	-5'413'270.80
Eintrittsvergütungen an Museen Swiss Travel System	-289'388.20	-147'807.50
	-7'932'358.95	-6'264'383.50
Rückstellungen für Museumspässe		
Veränderung Rückstellung für Museumspässe	-	-30'000.00
	892'421.63	660'789.14
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand		
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-305'184.45	-295'749.15
Sozialleistungen	-43'403.40	-49'622.85
Übriger Personalaufwand	-	-4'640.00
	-348'587.85	-350'012.00
Übriger betrieblicher Aufwand		
Mietaufwand	-32'352.76	-32'352.76
Verwaltungsaufwand	-122'466.63	-93'781.16
Kommunikationsaufwand	-103'470.48	-70'280.44
	-258'290.03	-196'414.36
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	285'543.75	114'362.78
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-39'030.85	-26'930.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	246'512.90	87'432.78
Finanzaufwand	-1'572.37	-485.90
Betriebliches Ergebnis	244'940.53	86'946.88
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-240'000.00	-80'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	827.64	1'361.84
	-239'172.36	-78'638.16
Jahresergebnis	5'768.17	8'308.72

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Stiftung Schweizer Museumspass, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Museumspass für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 18. März 2022

BDO AG



Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Remo Inderbitzin

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich 28.05.2022

STIFTUNG SCHWEIZER MUSEUMSPASS

Rafael Enzler
Präsident



Nathalie Schliep
Geschäftsführung





Wenn es eine Freude ist, das Gute zu geniessen, ist es eine grössere, das Bessere zu empfinden, und in der Kunst ist das Beste gut genug.

Johann Wolfgang von Goethe



#iloveswissmuseums